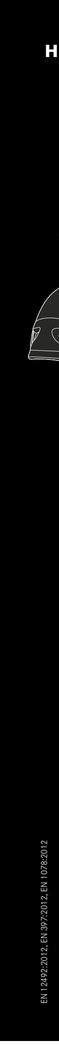
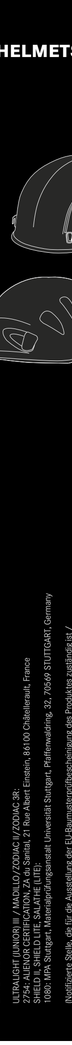
HELMETS





SALATHE, SALATHE LITE

Ultraleichter Helm zum Klettern, Bergsteigen, für vertikale Aktivitäten, bei denen ähnliche Techniken zum Einsatz kommen, und zum Skitourengehen (CE-certifizierter Skitourenhelm nach dem Protokoll PCSR-002 11.2019). Für den Einsatz bei Ski- und Snowboardkämpfen beachten Sie bitte das Wettkampf-Reglement. Achtung: Der Helm erfüllt nicht die Anforderungen der Norm EN 1077 für Skihelme. Der Helm ist nicht zum alpinen Skifahren geeignet.
Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 1)

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -Häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der Maximalen Lebensdauer ist das Produkt dem Gebrauch zu entziehen.
Maximale Lebensdauer
Bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 14 Jahre
Maximale Nutzungsdauer (Häufigkeit und Intensität der Nutzung)
Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre.
Häufiger oder extremer Gebrauch
Unter extremen Anwendungsbedingungen mit häufiger Stoßbelastung durch Stein-/Eisschlag, vielen Kratzern und Schrammen, können die Sicherheitsreserven bereits nach kurzer Gebrauchszeit so stark abgebaut sein, dass ein Aussondern unumgänglich ist. Der Helm soll auch bei häufigem Tragen ausgetauscht werden.
Durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralles aufnehmen. Nach einer harten Stoßbelastung (Aufprall, Steinschlag) muss der Helm ausgetauscht werden, auch wenn eine Beschädigung nicht sofort erkennbar ist. Ebenso bei tiefen Kratzern bzw. nach Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!) oder deutlicher Verfärbung durch UV-Belastung. Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

ÜBERPRÜFUNG

Bei gewerblicher Nutzung muss das Produkt nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet oder ausgesondert werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Nach Überschreiten der o. a. Nutzungsdauer muss das PSA – Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE

Lagerung
Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!).
Transport
Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Stoß- sollte ein Schutzsack oder ein geeigneter Lager- und Transportbehälter verwendet werden.
Reinigung
Verschmutzte Helme, und um metallische Bestandteile der Helme gegen den möglichen Einfluss von Schweiß nach intensiver Nutzung zu schützen, sind nach der Nutzung mit warmem Wasser, ggf. mit neutraler Seife, zu reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrockner oder in die Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, auf Alkohol (z.B. Isopropanol) basierende Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Metallische Bestandteile sollten mit einem säurefreien Öl leicht eingerieben werden.
Gebrauchshinweise
Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht bei Bergsteigerhelmen nach EN 12492:2012 von ca. -20°C bis +35° C, bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 von ca. -10° C bis +50°C.

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID,
Produktbezeichnung: Bergsteigerhelme nach EN 12492:2012, ggf. mit Erweiterung nach EN 1078:2017 (Helm für Radfahrer und für Benutzer von Skateboards und Rollschuhen), Industrieschutzhelme nach EN 397:2012,
CE entspricht der europäischen PSA-Verordnung (EU) 2016/425
Modell: Produktname,
i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
Gewicht und nutzbarer Größenbereich
Bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 Material der Helmschale
Chargennummer
YYYY MM: Herstelljahr und Monat

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass sich dieser Artikel in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU Verordnung 2016/425, befindet. Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: http://www.edelrid.com/ce/.

Anmerkung

Gebrauchsanleitung, CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EU-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist.
Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargennummer.
Technische Änderungen vorbehalten.

PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN, ERKLÄRUNG DER ABBILDUNGEN

Anpassung
Um einen sicheren Sitz zu gewährleisten, muss dieser Helm an die Kopfform des Benutzers angepasst werden. Die Anpassung an die Kopfgröße muss sorgfältig durchgeführt werden, dass ein Verrutschen und Verschieben des Schutzhelmes vom Kopf bei gewöhnlichen Kinnriemen nicht möglich ist, nur so ist ein Schutz durch den Helm gegeben. Ein sicherer Halt des Helmes auf dem Kopf ist nur bei geschlossenem Kinnriemen, straffem Sitz der Gurtbänder und richtiger Einstellung der Kopfgröße gegeben. Die Riemen dürfen nicht die Ohren behindern und müssen sich unter dem Kinn befinden. Sie müssen straff sein, aber dürfen nicht unangenehm drücken. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit dem seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen.
Transportversion: Zum Transport kann der Helm zusammengefaltet werden (Abb. 12).
1.) Vorsichtig die vordere Helmschale nach hinten drücken, bis sie in die offene Position stehen.
2.) Verstellzip A leicht anheben und Seitenschalen vollständig einschieben, Heckschale einklappen.

ULTRALIGHT III, ULTRALIGHT-JUNIOR III

Vor Gebrauch muss sichergestellt sein, dass das Tragesystem ordnungsgemäß an allen 4 Clips befestigt ist.
Die Anpassung an die Kopfgröße kann durch Verstellen des Hinterhauptbandes (Abb. 2) und des Stirnbandes (Abb. 3) an nach Größeneinstellung wieder zu schließen (Abb. 13a,b). Die Relativposition der Riemen zu den Ohren ist über die seitlichen Bandweichen zu regulieren (Abb. 13c), sowie der Halm über den Verschluss zu schließen.
Zur Reinigung oder zum Austausch des Polsters kann das gesamte Tragesystem aus dem Helm entfernt werden. Dazu müssen alle Verschlüsse auf der Helminnenseite von den Kopfhaltenpolizes gelöst werden (Abb. 14). Anschließend kann gemäß Abb. 15 das Padding gelöst werden. Beachten Sie hierbei die dargestellte Reihenfolge empfohlen (Abb. 15a,b).
Auf der Rückseite des Helmes, sowie den Seiten, befinden sich Flächen, auf denen der Helm individuell mit einem geeigneten Stift (z.B. wasserfester Filzstift) beschrieben werden kann (Abb. 16).

SHIELD II, ZODIAC II, ZODIAC 3R

Anpassung an die Kopfgröße: Im Nackenbereich des Helmes befindet sich ein Drehverschluss. Drehen nach links öffnet das Kopfband, Drehen nach rechts verringert die Kopfgröße stufenlos (Abb. 2). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Gurtverteilern lässt sich die Position des Kinnriemens an die individuelle Kopfform anpassen. Öffnen der Schnalle (Abb. 3).

SHIELD LITE, ZODIAC LITE

Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 4 - 5). Öffnen der Schnalle (Abb. 3).
Anpassung des Kinnriemens an die Form des Kinns: Bei SHIELD II und SHIELD LITE: Der Helm wird in der längsten Einstellung des Kinnriemens ausgeliefert. Um den Kinnriemen zu verkürzen ziehen Sie die hinteren Stirnlampenhalter aus ihrer Befestigung heraus (Abb. 6). Fädeln Sie den Kinnriemen an der Innenseite des Stirnbandes zurück und setzen Sie die Halter wieder ein. Der Kinn Band wird durch (Abb. 7), um die bestmögliche Länge des Kinnriemens, vor allem um die Ohren herum, einzustellen. Wenn Sie die passende Länge eingestellt haben, schieben Sie das Band zurück durch die Öffnung in der Helmschale. Das Band durch die Arm Band wird der Stirnlampenhalten wieder an der Helmaußenseite befestigt (Abb. 8).

SALATHE, SALATHE LITE

Ultraleichter Helm zum Klettern, Bergsteigen, für vertikale Aktivitäten, bei denen ähnliche Techniken zum Einsatz kommen, und zum Skitourengehen (CE-certifizierter Skitourenhelm nach dem Protokoll PCSR-002 11.2019). Für den Einsatz bei Ski- und Snowboardkämpfen beachten Sie bitte das Wettkampf-Reglement. Achtung: Der Helm erfüllt nicht die Anforderungen der Norm EN 1077 für Skihelme. Der Helm ist nicht zum alpinen Skifahren geeignet.
Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 1)

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -Häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der Maximalen Lebensdauer ist das Produkt dem Gebrauch zu entziehen.
Maximale Lebensdauer
Bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 14 Jahre
Maximale Nutzungsdauer (Häufigkeit und Intensität der Nutzung)
Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre.
Häufiger oder extremer Gebrauch
Unter extremen Anwendungsbedingungen mit häufiger Stoßbelastung durch Stein-/Eisschlag, vielen Kratzern und Schrammen, können die Sicherheitsreserven bereits nach kurzer Gebrauchszeit so stark abgebaut sein, dass ein Aussondern unumgänglich ist. Der Helm soll auch bei häufigem Tragen ausgetauscht werden.
Durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralles aufnehmen. Nach einer harten Stoßbelastung (Aufprall, Steinschlag) muss der Helm ausgetauscht werden, auch wenn eine Beschädigung nicht sofort erkennbar ist. Ebenso bei tiefen Kratzern bzw. nach Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!) oder deutlicher Verfärbung durch UV-Belastung. Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

ÜBERPRÜFUNG

Bei gewerblicher Nutzung muss das Produkt nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet oder ausgesondert werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Nach Überschreiten der o. a. Nutzungsdauer muss das PSA – Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE

Lagerung
Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!).
Transport
Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Stoß- sollte ein Schutzsack oder ein geeigneter Lager- und Transportbehälter verwendet werden.
Reinigung
Verschmutzte Helme, und um metallische Bestandteile der Helme gegen den möglichen Einfluss von Schweiß nach intensiver Nutzung zu schützen, sind nach der Nutzung mit warmem Wasser, ggf. mit neutraler Seife, zu reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrockner oder in die Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, auf Alkohol (z.B. Isopropanol) basierende Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Metallische Bestandteile sollten mit einem säurefreien Öl leicht eingerieben werden.
Gebrauchshinweise
Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht bei Bergsteigerhelmen nach EN 12492:2012 von ca. -20°C bis +35° C, bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 von ca. -10° C bis +50°C.

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID,
Produktbezeichnung: Bergsteigerhelme nach EN 12492:2012, ggf. mit Erweiterung nach EN 1078:2017 (Helm für Radfahrer und für Benutzer von Skateboards und Rollschuhen), Industrieschutzhelme nach EN 397:2012,
CE entspricht der europäischen PSA-Verordnung (EU) 2016/425
Modell: Produktname,
i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
Gewicht und nutzbarer Größenbereich
Bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 Material der Helmschale
Chargennummer
YYYY MM: Herstelljahr und Monat

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass sich dieser Artikel in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU Verordnung 2016/425, befindet. Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: http://www.edelrid.com/ce/.

Anmerkung

Gebrauchsanleitung, CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EU-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist.
Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargennummer.
Technische Änderungen vorbehalten.

PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN, ERKLÄRUNG DER ABBILDUNGEN

Anpassung
Um einen sicheren Sitz zu gewährleisten, muss dieser Helm an die Kopfform des Benutzers angepasst werden. Die Anpassung an die Kopfgröße muss sorgfältig durchgeführt werden, dass ein Verrutschen und Verschieben des Schutzhelmes vom Kopf bei gewöhnlichen Kinnriemen nicht möglich ist, nur so ist ein Schutz durch den Helm gegeben. Ein sicherer Halt des Helmes auf dem Kopf ist nur bei geschlossenem Kinnriemen, straffem Sitz der Gurtbänder und richtiger Einstellung der Kopfgröße gegeben. Die Riemen dürfen nicht die Ohren behindern und müssen sich unter dem Kinn befinden. Sie müssen straff sein, aber dürfen nicht unangenehm drücken. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen.
Transportversion: Zum Transport kann der Helm zusammengefaltet werden (Abb. 12).
1.) Vorsichtig die vordere Helmschale nach hinten drücken, bis sie in die offene Position stehen.
2.) Verstellzip A leicht anheben und Seitenschalen vollständig einschieben, Heckschale einklappen.

ULTRALIGHT III, ULTRALIGHT-JUNIOR III

Vor Gebrauch muss sichergestellt sein, dass das Tragesystem ordnungsgemäß an allen 4 Clips befestigt ist.
Die Anpassung an die Kopfgröße kann durch Verstellen des Hinterhauptbandes (Abb. 2) und des Stirnbandes (Abb. 3) an nach Größeneinstellung wieder zu schließen (Abb. 13a,b). Die Relativposition der Riemen zu den Ohren ist über die seitlichen Bandweichen zu regulieren (Abb. 13c), sowie der Halm über den Verschluss zu schließen.
Zur Reinigung oder zum Austausch des Polsters kann das gesamte Tragesystem aus dem Helm entfernt werden. Dazu müssen alle Verschlüsse auf der Helminnenseite von den Kopfhaltenpolizes gelöst werden (Abb. 14). Anschließend kann gemäß Abb. 15 das Padding gelöst werden. Beachten Sie hierbei die dargestellte Reihenfolge empfohlen (Abb. 15a,b).
Auf der Rückseite des Helmes, sowie den Seiten, befinden sich Flächen, auf denen der Helm individuell mit einem geeigneten Stift (z.B. wasserfester Filzstift) beschrieben werden kann (Abb. 16).

SHIELD II, ZODIAC II, ZODIAC 3R

Anpassung an die Kopfgröße: Im Nackenbereich des Helmes befindet sich ein Drehverschluss. Drehen nach links öffnet das Kopfband, Drehen nach rechts verringert die Kopfgröße stufenlos (Abb. 2). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Gurtverteilern lässt sich die Position des Kinnriemens an die individuelle Kopfform anpassen. Öffnen der Schnalle (Abb. 3).

SHIELD LITE, ZODIAC LITE

Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 4 - 5). Öffnen der Schnalle (Abb. 3).
Anpassung des Kinnriemens an die Form des Kinns: Bei SHIELD II und SHIELD LITE: Der Helm wird in der längsten Einstellung des Kinnriemens ausgeliefert. Um den Kinnriemen zu verkürzen ziehen Sie die hinteren Stirnlampenhalter aus ihrer Befestigung heraus (Abb. 6). Fädeln Sie den Kinnriemen an der Innenseite des Stirnbandes zurück und setzen Sie die Halter wieder ein. Der Kinn Band wird durch (Abb. 7), um die bestmögliche Länge des Kinnriemens, vor allem um die Ohren herum, einzustellen. Wenn Sie die passende Länge eingestellt haben, schieben Sie das Band zurück durch die Öffnung in der Helmschale. Das Band durch die Arm Band wird der Stirnlampenhalten wieder an der Helmaußenseite befestigt (Abb. 8).

SALATHE, SALATHE LITE

Ultraleichter Helm zum Klettern, Bergsteigen, für vertikale Aktivitäten, bei denen ähnliche Techniken zum Einsatz kommen, und zum Skitourengehen (CE-certifizierter Skitourenhelm nach dem Protokoll PCSR-002 11.2019). Für den Einsatz bei Ski- und Snowboardkämpfen beachten Sie bitte das Wettkampf-Reglement. Achtung: Der Helm erfüllt nicht die Anforderungen der Norm EN 1077 für Skihelme. Der Helm ist nicht zum alpinen Skifahren geeignet.
Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 1)

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -Häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der Maximalen Lebensdauer ist das Produkt dem Gebrauch zu entziehen.
Maximale Lebensdauer
Bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 14 Jahre
Maximale Nutzungsdauer (Häufigkeit und Intensität der Nutzung)
Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre.
Häufiger oder extremer Gebrauch
Unter extremen Anwendungsbedingungen mit häufiger Stoßbelastung durch Stein-/Eisschlag, vielen Kratzern und Schrammen, können die Sicherheitsreserven bereits nach kurzer Gebrauchszeit so stark abgebaut sein, dass ein Aussondern unumgänglich ist. Der Helm soll auch bei häufigem Tragen ausgetauscht werden.
Durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralles aufnehmen. Nach einer harten Stoßbelastung (Aufprall, Steinschlag) muss der Helm ausgetauscht werden, auch wenn eine Beschädigung nicht sofort erkennbar ist. Ebenso bei tiefen Kratzern bzw. nach Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!) oder deutlicher Verfärbung durch UV-Belastung. Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

ÜBERPRÜFUNG

Bei gewerblicher Nutzung muss das Produkt nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet oder ausgesondert werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Nach Überschreiten der o. a. Nutzungsdauer muss das PSA – Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE

Lagerung
Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batterielauge!).
Transport
Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Stoß- sollte ein Schutzsack oder ein geeigneter Lager- und Transportbehälter verwendet werden.
Reinigung
Verschmutzte Helme, und um metallische Bestandteile der Helme gegen den möglichen Einfluss von Schweiß nach intensiver Nutzung zu schützen, sind nach der Nutzung mit warmem Wasser, ggf. mit neutraler Seife, zu reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrockner oder in die Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, auf Alkohol (z.B. Isopropanol) basierende Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Metallische Bestandteile sollten mit einem säurefreien Öl leicht eingerieben werden.
Gebrauchshinweise
Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht bei Bergsteigerhelmen nach EN 12492:2012 von ca. -20°C bis +35° C, bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 von ca. -10° C bis +50°C.

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID,
Produktbezeichnung: Bergsteigerhelme nach EN 12492:2012, ggf. mit Erweiterung nach EN 1078:2017 (Helm für Radfahrer und für Benutzer von Skateboards und Rollschuhen), Industrieschutzhelme nach EN 397:2012,
CE entspricht der europäischen PSA-Verordnung (EU) 2016/425
Modell: Produktname,
i die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
Gewicht und nutzbarer Größenbereich
Bei Industrieschutzhelmen nach EN 397:2012 Material der Helmschale
Chargennummer
YYYY MM: Herstelljahr und Monat

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass sich dieser Artikel in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU Verordnung 2016/425, befindet. Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: http://www.edelrid.com/ce/.

Anmerkung

Gebrauchsanleitung, CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EU-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist.
Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargennummer.
Technische Änderungen vorbehalten.

PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN, ERKLÄRUNG DER ABBILDUNGEN

Anpassung
Um einen sicheren Sitz zu gewährleisten, muss dieser Helm an die Kopfform des Benutzers angepasst werden. Die Anpassung an die Kopfgröße muss sorgfältig durchgeführt werden, dass ein Verrutschen und Verschieben des Schutzhelmes vom Kopf bei gewöhnlichen Kinnriemen nicht möglich ist, nur so ist ein Schutz durch den Helm gegeben. Ein sicherer Halt des Helmes auf dem Kopf ist nur bei geschlossenem Kinnriemen, straffem Sitz der Gurtbänder und richtiger Einstellung der Kopfgröße gegeben. Die Riemen dürfen nicht die Ohren behindern und müssen sich unter dem Kinn befinden. Sie müssen straff sein, aber dürfen nicht unangenehm drücken. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen. Der Helm sollte immer waagerecht auf dem Kopf sitzen, so dass auch die Stirn geschützt ist.

MADILLO

Der Helm wird durch das Hinterhaupt mit Hilfe des Nackenbandes und des Kinnriemens angepasst.
1.) Nackenband: Das Nackenband ist über die Hinterhauptschuppe zu legen.
2.) Seitenschalen: Die Seitenschalen müssen sich direkt vor den Ohren befinden.
3.) Kinnriemen: Der Kinnriemen ist so einzustellen, dass er direkt unter dem Kinn verläuft, aber nicht drückt.
Achtung: Eine Verwendung des Helmes mit eingeschobenen Seitenschalen ist nicht zulässig! Zur Anpassung des Helmes an die Kopfform des Benutzers den Helm abnehmen und die Seitenschalen in die Neoschale schieben (Abb. 10). Zur Vergrößerung des Helmumfanges Verstellzip A leicht anheben und Heckschale in eine größere Position ziehen (Abb. 11). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Schieber den Kinnriemen so einstellen, dass er straff unter dem Kinn anliegt. Bei geschlossenem Kinnriemen sollte sich Druck auf den Kehlkopf erfolgen.
Transportversion: Zum Transport kann der Helm zusammengefaltet werden (Abb. 12).
1.) Vorsichtig die vordere Helmschale nach hinten drücken, bis sie in die offene Position stehen.
2.) Verstellzip A leicht anheben und Seitenschalen vollständig einschieben, Heckschale einklappen.

ULTRALIGHT III, ULTRALIGHT-JUNIOR III

Vor Gebrauch muss sichergestellt sein, dass das Tragesystem ordnungsgemäß an allen 4 Clips befestigt ist.
Die Anpassung an die Kopfgröße kann durch Verstellen des Hinterhauptbandes (Abb. 2) und des Stirnbandes (Abb. 3) an nach Größeneinstellung wieder zu schließen (Abb. 13a,b). Die Relativposition der Riemen zu den Ohren ist über die seitlichen Bandweichen zu regulieren (Abb. 13c), sowie der Halm über den Verschluss zu schließen.
Zur Reinigung oder zum Austausch des Polsters kann das gesamte Tragesystem aus dem Helm entfernt werden. Dazu müssen alle Verschlüsse auf der Helminnenseite von den Kopfhaltenpolizes gelöst werden (Abb. 14). Anschließend kann gemäß Abb. 15 das Padding gelöst werden. Beachten Sie hierbei die dargestellte Reihenfolge empfohlen (Abb. 15a,b).
Auf der Rückseite des Helmes, sowie den Seiten, befinden sich Flächen, auf denen der Helm individuell mit einem geeigneten Stift (z.B. wasserfester Filzstift) beschrieben werden kann (Abb. 16).

SHIELD II, ZODIAC II, ZODIAC 3R

Anpassung an die Kopfgröße: Im Nackenbereich des Helmes befindet sich ein Drehverschluss. Drehen nach links öffnet das Kopfband, Drehen nach rechts verringert die Kopfgröße stufenlos (Abb. 2). Mit den seitlich am Kinnriemen liegenden Gurtverteilern lässt sich die Position des Kinnriemens an die individuelle Kopfform anpassen. Öffnen der Schnalle (Abb. 3).

SHIELD LITE, ZODIAC LITE

Anpassung an die Kopfgröße (Abb. 4 - 5). Öffnen der Schnalle (Abb. 3).
Anpassung des Kinnriemens an die Form des Kinns: Bei SHIELD II und SHIELD LITE: Der Helm wird in der längsten Einstellung des Kinnriemens ausgeliefert. Um den Kinnriemen zu verkürzen ziehen Sie die hinteren Stirnlampenhalter aus ihrer Befestigung heraus (Abb. 6). Fädeln Sie den Kinnriemen an der Innenseite des Stirnbandes zurück und setzen Sie die Halter wieder ein. Der Kinn Band wird durch (Abb. 7), um die bestmögliche Länge des Kinnriemens, vor allem um die Ohren herum, einzustellen. Wenn Sie die passende Länge eingestellt haben, schieben Sie das Band zurück durch die Öffnung in der Helmschale. Das Band durch die Arm Band wird der Stirnlampenhalten wieder an der Helmaußenseite befestigt (Abb. 8).

SALATHE, SALATHE LITE

Ultraleichter Helm zum Klettern, Bergsteigen, für vertikale Aktivitäten, bei denen ähnliche Techniken zum Einsatz kommen, und zum Skitourengehen (CE-certifizierter Skitourenhelm nach dem Protokoll PCSR-002 11.2019). Für den Einsatz bei Ski- und Snowboardkämpfen beachten Sie bitte das Wettkampf-Reglement. Achtung: Der Helm erfüllt nicht die An

ULTRALIGHT III, ULTRALIGHT-JUNIOR III

Przed użyciem należy upewnić się, że wężyta jest prawidłowo przymocowana do wszystkich 6 zacisków.
Opasowanie kasku do obwodu głowy: za pomocą paska zaciskowego. W tym celu należy otworzyć klamrę regulacyjną, następnie dopasować kask do obwodu głowy i z powrotem zamknąć klamrę (rys. 13a,b). Położenie pasków względem uszu należy wyregulować za pomocą suwaków (rys. 13c). Pasek brody należy zapiąć i wyregulować na tyle, aby pasek podszyty pianką znajdował się bezpośrednio pod brodą. Aby oczyścić lub wymienić wkładkę wyściełającą z kasku można wyjąć całą wiązbę. W tym celu należy zaciskach na czołówce należy rozpiąć wkładkę wyściełającą na wysokości tylnych zacisków (rys. 14). Następnie można odpiąć wkładkę wyściełającą zgodnie z rys. 15. Zaleca się przestrzegać podanej kolejności (strzałki na rys. 15b).
Z tyłu kasku, a także po bokach znajdują się powierzchnie, na których kask może być indywidualnie oznakowany odpowiednim markerem lub nalepką (rys. 16).

SHIELD II, ZODIAC II, ZODIAC 3R

Dopasowanie do rozmiaru głowy: W okolicy karku kask wyposażony jest w pokrętło do regulacji obwodu. Obrót pokrętła w lewo powiększa obwód kasku, obrót w prawo zmniejsza obwód kasku (rys. 4). Położenie zapięć zmienia się poprzez zsunięcie wszystkich zapięć z zamocowania zaczepu w tylnej części kasku (rys. 5). Położenie paska pod brodą można dopasować do indywidualnego kształtu głowy za pomocą rozdzielczej taśmowych umieszczonych po bokach paska podbródkowego. Otwieranie klamry (rys. 3).

SHIELD LITE, ZODIAC LITE

Dopasowanie do rozmiaru głowy (rys. 4 - 5). Otwieranie klamry (rys. 3).
Regulacja paska podbródkowego wokół uszu w kasku SHIELD II i SHIELD LITE: Kask dostarczany jest z ustawionym paskiem podbródkowego na najkrótszą długość. W celu skrócenia paska podbródkowego należy wyciągnąć z zamocowania zaczepu na czołówkę (rys. 6). Aby dobrać możliwie najlepszą długość paska, zwłaszcza wokół uszu należy odczepić zaczep od paska i wpiąć go z powrotem w odpowiednie miejsce (rys. 7). Po ustawieniu paska podbródkowego należy ponownie zamocować zaczep paska (rys. 7). Po ustawieniu wpochnąć przez otwór w skorupie kasku. Po pociągnięciu za pasek zaczep ponownie zamocowany w zamocowaniu zaczepu w powrotem zamocowany na zewnętrznej stronie kasku (rys. 8).

SALATHEL, SALATHEL LITE

Ustawienie kąta nachylenia, skrzydełka, alpinizmu, aktywności wertykalnych z wykorzystaniem podobnych technik oraz do skiturowania (kask do skiturowy z certyfikatem CE wg protokołu PCSR-002 11.2019).
W przypadku stosowania urządzenia do alpinizmu lub podobnych zastosowań należy zapewnić dodatkowego oparcia głowy.
Uwaga: Kask nie spełnia wymagań normy EN 1077 dla kasków narciarskich. Kask nie nadaje się do narciarstwa alpejskiego.
Dopasowanie do rozmiaru głowy (rys. 1).

OKRES PRZYDATNOŚCI I WYMIANA

Żywotność wynosi w dużej mierze zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania, a także od wpływów zewnętrznych. Po upływie okresu przydatności względnie najbliższej po upływie maksymalnego okresu użytkowania produkt należy wycofać z użycia.

Maksymalny okres przydatności
W optymalnych warunkowych przechowywania (patrz punkt Przechowywanie) i bez użytkowania: 14 lat
Maksymalny okres użytkowania (wykorzystanie komercyjne/niekomercyjne)
Przy prawidłowym użytkowaniu bez widocznego zużycia i przy optymalnych warunkach przechowywania: 10 lat.
Częste lub ekstremalne użytkowanie
W przypadku ekstremalnych warunków użytkowania z częstym obciążeniem uderzeniowym powodowanym przez zderzenie ze ścianą lub środem oraz w przypadku ekstremalnych warunków przechowywania (np. ekstremalne temperatury) okres użytkowania może być znacznie krótszy niż podany powyżej. Po krótkim okresie użytkowania tak bardzo, że wymiana staje się nieunikniona. Kask ponownie pochłaniać energię uderzenia poprzez częściowe zniszczenie.
Maximal liveslengd
Vid optimala lagringsförhållanden (se punkten Lagring) och utan användning: 14 år.
Maximal användningstid (professionell/icke professionell användning)
Vid ändamålsenlig användning utan synligt slitage och optimala lagringsvillkor: 10 år.
Frekvent och extrem användning
Under extrema användningsförhållanden med frekvent stötbelastning genom sten-/isslag, många repor, kan säkerhetsreserven förkortas på mycket kort tid så att lagringstid och användningstid är betydligt kortare än de angivna värdena. Skydd mot upprepade stötar genom att kasken byts ut i god tid.
Observera: Hjälmen uppfyller ej kraven enligt EN 1077 för skidhjälmar. Hjälmen är ej lämplig för alpin skidåkning.
Dopasowanie do rozmiaru głowy (rys. 1).

LIVSLÄNGD OCH BYTE

Produktens livslängd beror i huvudsak på användning, användningsfrekvens och yttre påverkan. Efter användningstid resp. senast efter maximal livslängd ska produkten kasseras.
Maximal livslängd
Vid optimala lagringsvillkor (se punkten Lagring) och utan användning: 14 år.
Maximal användningstid (professionell/icke professionell användning)
Vid ändamålsenlig användning utan synligt slitage och optimala lagringsvillkor: 10 år.
Frekvent och extrem användning
Under extrema användningsförhållanden med frekvent stötbelastning genom sten-/isslag, många repor, kan säkerhetsreserven förkortas på mycket kort tid så att lagringstid och användningstid är betydligt kortare än de angivna värdena. Skydd mot upprepade stötar genom att kasken byts ut i god tid.
Observera: Hjälmen uppfyller ej kraven enligt EN 1077 för skidhjälmar. Hjälmen är ej lämplig för alpin skidåkning.

PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

Przechowywanie
Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu, chronić przed światłem dziennym. Przechowywać poza pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!).
Transport
Produkt należy chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem, chemikaliami, brudem i uszkodzeniami mechanicznymi. W tym celu należy stosować torby ochronną lub specjalne pojemniki do przechowywania i transportu.
Czyszczenie
Aby usunąć zabrudzenia z kasku oraz w celu ochrony metalowych części kasku przed możliwym odziaływaniem potu po intensywnym użytkowaniu kasku, kurtkę należy wyposażyć w opaskę na czoło lub chustę. Części wykonane z tworzywa sztucznego należy czyścić wyłącznie wodą z mydłem. Stosowanie środków czyszczących, rozpuszczalników lub ostrych przedmiotów może uszkodzić powierzchnię kasku i tym samym wpłynąć na jego właściwości ochronne. Nie używać do czyszczenia rozpuszczalników.
Konserwacja
Nie wymaga konserwacji.

PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

Przechowywanie
Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu, chronić przed światłem dziennym. Przechowywać poza pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!).
Transport
Produkt należy chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem, chemikaliami, brudem i uszkodzeniami mechanicznymi. W tym celu należy stosować torby ochronną lub specjalne pojemniki do przechowywania i transportu.
Czyszczenie
Aby usunąć zabrudzenia z kasku oraz w celu ochrony metalowych części kasku przed możliwym oddziaływaniem potu po intensywnym użytkowaniu kasku, kurtkę należy wyposażyć w opaskę na czoło lub chustę. Części wykonane z tworzywa sztucznego należy czyścić wyłącznie wodą z mydłem. Stosowanie środków czyszczących, rozpuszczalników lub ostrych przedmiotów może uszkodzić powierzchnię kasku i tym samym wpłynąć na jego właściwości ochronne. Nie używać do czyszczenia rozpuszczalników.
Konserwacja
Nie wymaga konserwacji.

OZNACZENIA NA PRODUKCIE

Producent: EDELRID,
Nazwa produktu: Kalki wspinaczkowe zgodne z normą EN 12492:2012, ew. z rozszerzeniem wg normy EN 10278:2017 (kraje) dla rowerzystów i użytkowników deskorolek i rolek), przemysłowe kaski ochronne zgodne z normą EN 397:2012,
CE (opcja wymogi rozporządzenia europejskiego (UE) 2016/425 w sprawie środków ochronnych indywidualnej (PPE)
Model: nazwa produktu,
Ostrzeżenia i instrukcje muszą być przeczytane i przestrzegane
Ciężar i zakres wielkości kasku,
W przypadku przemysłowego kasku ochronnego zgodnego z norma EN 397:2012 Materiał skorupy hełmu
Symbol:
RRRR MM: Rok i miesiąc produkcji

DEKLARACJA ZGODNOŚCI

EDELRID GmbH & Co. KG oświadcza, że artykuł ten jest zgodny z zasadniczymi wymogami i odpowiednimi przepisami rozporządzenia UE 2016/425. Oryginalna deklaracja zgodności dostępna jest pod następującym adresem internetowym: http://www.edelrid.com/.

Uwaga
Instrukcja obsługi, CE XXXX: Jednostka notyfikowana odpowiedzialna za wydanie certyfikatu badania typu UE dla produktu.
Produkty nasze firmy wytwarzane są z najwyższą starannością. Jeśli mimo to wystąpiłe powód do uzasadnionych reklamacji, prosimy o podanie numeru serii.
Zastrzegamy możliwość wprowadzenia zmian technicznych.

SE

Klätterhjälmar enligt EN 12492:2012, vid behov utökat enligt EN 1078:2017 (hjälm för cyklister och användare av skateboards och rullskridskor), Industriskyddshjälmar enligt EN 397:2012,

ALLMÄNA ANVÄNDNINGSHÅNVISNINGAR

Denna produkt är en del av en personlig skyddsutrustning (PSU) och bör tillordnas en person. Denna bruksanvisning innehåller viktiga hänvisningar (industriskyddshjälmar enligt EN 397:2012 - dessutom ett kontrollkort och ett kontrollsvivel). Innan produkten används måste man ha läst och förstått innehållet i samtliga dokument. Återförsäljaren ska tillhandahålla bruksanvisningen på användarens språk och den ska medfölja utrustningen under hela användningstiden. Följande information är viktig för tillförlig och optimal säkerhet vid användning. De kan också erfaras ytterligare information, eget ansvar och kunskap om faror som kan uppstå under beregbestigning, klättring och arbete på höga höjder och i djup och befrior inte från personlig risk. **OBS! Om bruksanvisningen inte beaktas kan det leda till allvarliga skador!**

ALLMÄNA SÄKERHETSHÅNVISNINGAR

Bergsbestigning, klättring och arbete på höga höjder och i djup medför ofta dolda risker och farar på grund av yttre påverkan. Fel och olförsiktighet kan ha svåra olycks-, skador och död och med dödsfall som följd. Om denna produkt kombineras med andra komponenter finns risk för att kompatibilitet och funktionssäkerhet inte är garanterad. Använd endast i kombination med CE-märkerade komponenter av personlig skyddsutrustning (PPE) till skydd mot fall från höga höjder. Om produktens originaldelar har förändrats eller byts ut är säkerhetsgodkännandena, konformitetsdeklarationerna och garantierna ogiltiga från hållen. För att kunna bedöma om produkten är användbaren för ditt ändamål, måste du kontrollera utrustningen under hela användningstiden. Följande information är viktig för tillförlig och optimal säkerhet vid användning. De kan också erfaras ytterligare information, eget ansvar och kunskap om faror som kan uppstå under beregbestigning, klättring och arbete på höga höjder och i djup och befrior inte från personlig risk. **OBS! Om bruksanvisningen inte beaktas kan det leda till allvarliga skador!**

SÄKERHETSHÅNVISNINGAR

Hjälmen måste vara utrustad med hakremmar som är justerbara och kan fästas med spänne.